

Neuer Geschäftsführer für Lotto Sachsen-Anhalt

Mit Wirkung zum 01.06.2021 wird der Diplom-Kaufmann Stefan Ebert die Geschäftsführung der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt übernehmen.

Der 53-Jährige gebürtige Magdeburger und studierte Betriebswirtschaftler kommt mit mehr als 25 Jahren Erfahrung aus verschiedenen Positionen im E-Commerce-, Projektmanagement- und Controllingbereich aus Hamburg zurück in seine Heimatstadt. Nach zuletzt zehn Jahren als Geschäftsführer von Tochterunternehmen großer Handelskonzerne wechselt Stefan Ebert an die Spitze des Landeslotterieunternehmens.

„Mit Stefan Ebert haben wir einen gestandenen Manager für die Führung der Lotto-Toto GmbH gewonnen. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung und seiner persönlichen Kompetenz einen großen Beitrag dazu leisten wird, die erfolgreiche Landesgesellschaft in ruhigem Fahrwasser zu halten“, freut sich der Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Webel über die Verpflichtung von Ebert.

Stefan Ebert selbst blickt mit Spannung auf seine neue Aufgabe und ergänzt: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung. In der Gesellschaft steckt ein großes Potential, was die Entwicklung und Etablierung in einem neuen Marktumfeld angeht. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lotto-Toto GmbH werde ich mich dafür einsetzen, dass Spielwilligen in Sachsen-Anhalt auch weiterhin ein sicheres und attraktives Angebot gemacht werden kann.“

Seit dem Jahr 1991 bietet das 100%ige Landesunternehmen in Sachsen-Anhalt auf Grundlage des Glücksspielstaatsvertrages eine Vielzahl von Lotterien und Wetten an. Aus den

Spieleinsätzen wurden seit der Gründung der Gesellschaft gut 10.800 gemeinnützige Projekte in Sachsen-Anhalt mit einer Summe von 212 Mio. Euro gefördert. Das Unternehmen beschäftigt 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt am Stammsitz in Magdeburg und ist Vertragspartner von rund 660 Lotto-Verkaufsstellen mit über 2.500 Angestellten landesweit.